

Dieses Projekt wird  
gefördert von:



Kooperationspartner\*innen  
dieses Projektes sind:



Projektleitung:



# Rollendes Erzählcafé in der Ortsheimatpflege

Laufzeit: 01.03.2023 – 30.11.2023

## Projekthalte:

Durchführung der Qualifizierung: „Moderation von Erzählcafés“  
01.09. und 02.09.2023, Freitag 15:00 – 20:00 Uhr, Samstag  
10:00 – 15:00 Uhr, in der Freien Altenarbeit Göttingen e.V.

Aufbau von Erzählcafé-Teams, die eigenständig zwei  
Erzählcafés in ihrem Ort durchführen und dabei von der  
Projektleitung beratend unterstützt werden.

Teilnehmende sind die Ortsheimatpfleger\*innen oder eine  
Person, die von der Ortsheimatpflege empfohlen wurde und  
sich für die eigene Dorfgeschichte interessiert.

## Geplante Ergebnisse:

- zwei Erzählcafés pro beteiligtem Dorf
- die Erzählcafé-Teams sichern die Nachhaltigkeit
- eine Erzählcafé-Checkliste auf Dörfer zugeschnitten
- drei Vernetzungstreffen
- neue Engagierte in der Ortsheimatpflege

**Leitung:** Laura Marahrens, Freie Altenarbeit Göttingen e.V.

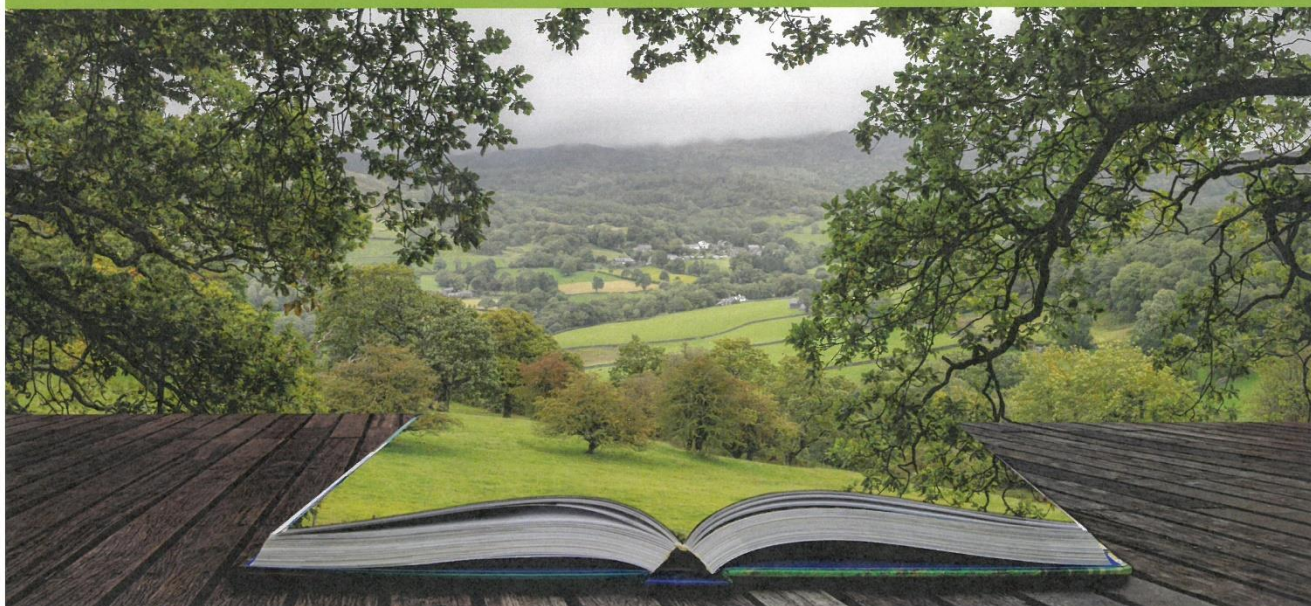
**Kooperation** mit der Kreisheimatpflege im Landkreis  
Göttingen, Angela Sohnrey

## Information:

Freie Altenarbeit Göttingen e.V.  
Am Goldgraben 14, 37073 Göttingen  
info@f-a-g.de, 0551 43606

Einige Beispiele für durchgeführte Erzählcafés:

# Rollendes Erzählcafé in der Ortsheimatpflege



## 1. Erzählcafé der Ortsheimatpflege Tettenborn

### Eine Reise in die industrielle Vergangenheit des Ortsteils Tettenborn – Kolonie!

Ehemalige Mitarbeiterinnen berichten über Nichtalltägliches und das normale Berufsleben aus den 1950/60-Jahren bei Firma Lohoff.

**Termin:** Montag, 13. November 2023 | 16:00 – 17:30 Uhr

**Ort:** ehemaliges Verwaltungsgebäude der Harzer Holzwarenfabrik Gebr. Lohoff Möbelhaus WESA, Steinhlohstraße (Pfortnerloge)



Wir freuen uns auf Euch/Sie! Der Ortsheimatpfleger und seine Mitwirkenden

Das Projekt wird gefördert von:



In Kooperation mit:



Projektleitung:



Freie Altenarbeit Göttingen e.V. | Am Goldgraben 14 | 37073 Göttingen | Tel. 0551 43606 | E-Mail: info@f-a-g.de



Blick in den Erzählkreis.

BURKHARDT SCHMIDT

# Blick in die Vergangenheit: Erstes Erzählcafé in Tettenborn

Ortsheimatpfleger Burkhard Schmidt lässt die Geschichte der Arbeitskräfte in der ehemaligen Holzwarenfabrik Gebrüder Lohoff lebendig werden.

**Tettenborn.** Ortsheimatpfleger Burkhard Schmidt veranstaltete das erste in Tettenborn stattfindende Erzählcafé. Es hatte seinen authentischen Bezug zur Arbeitswelt der weiblichen Arbeitskräfte Ende der 1950-Jahre in der ehemaligen Holzwarenfabrik Gebrüder Lohoff.

Im Erzählcafé berichten oder erzählen die Menschen von Alltagsgeschichten und dies wenn möglich an Originalschauplätzen. Hierfür konnte der Ortsheimatpfleger die Familie Wedler vom Möbelhaus Wesa gewinnen, die die Räume im ehemaligen Verwaltungsgebäude zur Verfügung stellte. In der Pförtnerloge kamen über 30 Interessierte zusammen, die Einlass durch die frühere Haupteingangstür in das noch vollständig erhaltene Treppenhaus von 1923, in den Veranstaltungsraum gelangten. Allmählich wurde der Raum vom Platzangebot sehr knapp, denn mit so vielen Besu-

chern hatte man nicht gerechnet. Zum Glück konnte man dann noch auf Ausstellungsstücke aus dem Unternehmen zurückgreifen, damit die überwiegend älteren Besucher einen Sitzplätze bekamen.

Nach den Begrüßungsworten des Ortsbürgermeisters und einer kurzen Erläuterung zur Herstellung von Wäscheklammern und Kleiderbügel durch den Ortsheimatpfleger, übergab dieser das Wort an die vier älteren Damen im Alter zwischen 85 bis 91 Jahren die aus damaligen Zeiten zu erzählen begannen. Das Publikum wurde zunächst in die Rolle des Zuhörers versetzt. Dieses erhielten in der Folge, dann die Gelegenheit Fragen zu stellen und so konnten einzelne Aspekte mit den Erzählenden gemeinsam ausführlich erörtert werden. Denn nur gemeinsam mit dem Publikum wird eine wichtige Funktion dieser Vortragsart gegeben.

Die Erzählenden saßen verstreut

in einem Stuhlkreis in einer vertrauten und teils sogar familiären Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee zusammen und konnte somit in ruhiger Weise oft einen weiten Bogen zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart schlagen. Selbst kleine Anekdoten oder Späße die damals, während der Akkordzeit gemacht worden, wurden den Anwesenden erzählt. Mit dem Präsentieren oder dem Herumgeben von Produkten wie Kleiderbügel oder anderen Haushaltsteilen aus Holz, wurde die Atmosphäre aufgelockert und regte zum weiteren Erzählen an.

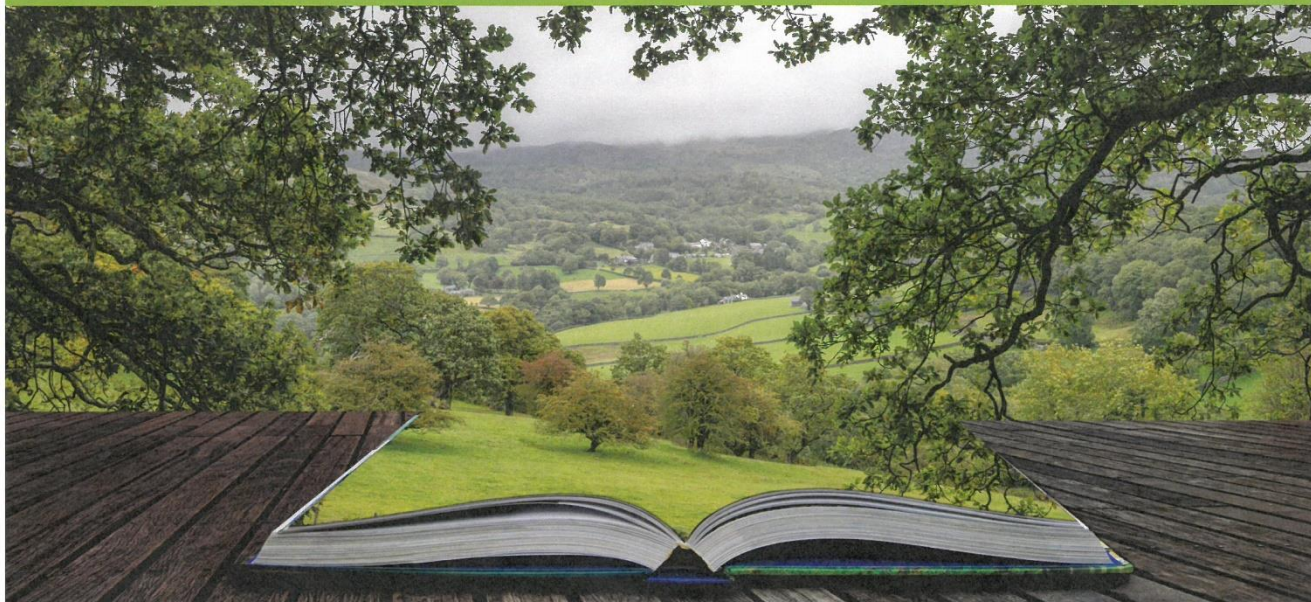
## Erstaunen bei den Verdiensten vor der Währungsreform

Selbst Teilnehmer aus der Nachfolgeneration der ehemaligen Mitarbeiter zeigten mitgebrachte Schriftstücke. Oftmals waren es welche von den Großeltern und Eltern und sie berichteten von den Er-

zählungen aus der Familie. Großes Erstaunen gab es u.a. bei den Verdiensten, vor der Währungsreform 1949 verdiente eine Arbeiterin im Akkord 0,45 DM/Std. (0,22 Euro/Std.) später dann umgerechnet 0,45 Euro/Std. und erst 1956 stiegen die Stundenlöhne auf 1,55 DM/Std. (0,78 Euro/Std.).

Nach 1,5 Stunden neigte sich das erste Erzählcafé dem Ende, mit der Bitte einzelner Besucher Ähnliches im neuen Jahr an anderer Stelle und mit anderem Thema zu wiederholen. Bevor die Besucher jedoch den Heimweg antraten, durften alle in das noch vorhandene Heiligtum des ehemaligen Verwaltungsgebäudes eintreten. Für die Besucher und selbst für den Ortschronisten, der sich seit fast 20 Jahren mit der Geschichte dieses damaligen Großunternehmens beschäftigt, wurde erstmals das ehemalige Büro der Gründerväter Lohoff für die Öffentlichkeit aufgeschlossen.

# Rollendes Erzählcafé in der Ortsheimatpflege



## Erzählcafé „Schule“

- zwischen Rohrstock und Mengenlehre -

Wir laden ein zum Erzählen und Zuhören mit anschließendem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

**Mittwoch, 29.11.2023 um 14:30 Uhr**

**Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung,  
Groß Schneen, Bönneker Str. 2**

Ortsheimatpflege und Heimatverein Groß Schneen

Gudrun Blank-Vollmer Tel. 05504 7213, Silke Grewe-Pyttlich Tel. 05504 345

Das Projekt wird gefördert von:



In Kooperation mit:



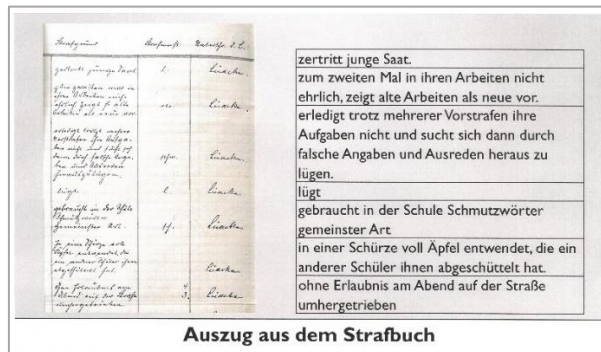
Projektleitung:



Freie Altenarbeit Göttingen e.V. | Am Goldgraben 14 | 37073 Göttingen | Tel. 0551 43606 | E-Mail: info@f-a-g.de

## Nachlese: Rollendes Erzählcafé in der Ortsheimatpflege

### Groß Schneen lädt ein zum Erzählcafé zum Thema „Schule“



Am 29.11.2023 öffnet der Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Groß Schneen seine Türen für eine Veranstaltung der Ortsheimatpflege und des Heimatvereins. Es wurde eingeladen zum Austausch über das Thema „Schule“. Fünfundzwanzig Besucher und Besucherinnen erzählten ihre Erinnerungen aus der Schulzeit in Groß Schneen. Untermalt wurden die Berichte durch Fotografien und Dokumente aus dem Heimatmuseum des Ortes. Durch Auszüge aus dem Strafbuch z.B. ließ sich auch für die jüngeren Generationen besser nachvollziehen, wie sehr sich die Bedeutung der Schule im Dorf und die Achtung, mitunter auch Angst vor der Autorität des Lehrers verändert haben. So wurden Taten geahndet, die außerhalb der Schule sozusagen in der Freizeit der Schüler stattfanden. Daran und an gemeinsamen Festivitäten des Dorfes (Kirmes und Grenzbegehung), an denen die Schüler im Klassenverband teilnahmen, zeigte sich die Bedeutung der Schule für den Zusammenhalt des Dorfes. Vielleicht belegte das anschließende, gemeinsame Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen ebenfalls diese Funktion der Schule. Heißt es nicht auch: Um ein Kind groß zu ziehen, braucht es ein Dorf?

Ein verbindendes Thema wurde mit diesem Erzählcafé vorgestellt und der Wunsch nach weiteren Erzählcafés in Groß Schneen, zeigt die Wichtigkeit von Erzählcafés in der Ortsheimatpflege. Wir danken unseren Förderern und Kooperationspartnern für die freundliche Unterstützung.

Laura Marahrens

Das Projekt wird gefördert von:



In Kooperation mit:



Projektleitung:





Wenn Sie weitere Fragen haben zu dem Projekt oder wissen möchten, wann das nächste Erzählcafé in Göttingen oder im Landkreis durchgeführt wird, melden Sie sich gerne bei uns.

Mail: [info@f-a-g.de](mailto:info@f-a-g.de) Telefon: 0551 43606

Wenn Sie selber Erzählcafés durchführen möchten, aber nicht genau wissen, welche Erzähler\*innen Sie ansprechen könnten, welcher Ort geeignet wäre und wer und wie man ein Erzählcafé moderiert, finden Sie Informationen und Beratung auf unserer Webseite.

Zudem bieten wir einmal jährlich die Qualifizierung „Moderation von Erzählcafés“ an.

<https://www.fago.de/biografie-werkstatt/qualifizierung/moderation-von-erzaehlcafes>

Sprechen Sie uns an!

Freie Altenarbeit Göttingen e.V. – Am Goldgraben 14 – 37073 Göttingen